

Gottesdienst Karfreitag 02.04.2021, 10.00 Uhr Titz mit Abendmahl

Orgelvorspiel

Begrüßung

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Mit der Tageslosung aus dem Johannesevangelium begrüße ich Sie heute zum Karfreitagsgottesdienst. Schön, dass Sie da sind
Heute feiern wir auch gemeinsam das Abendmahl. Alle getauften Christen sind herzlich eingeladen, sich stärken zu lassen. Wir feiern coronabedingt mit Brot und einer Traube im Einzelkelch. Bleiben Sie bitte auf Ihren Plätzen, Sie bekommen den Kelch gereicht.

Wir sind hier zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
G. Amen

Unsere Hilfe steht im Namen Gottes
G. der Himmel und Erde gemacht hat,
Der Herr sei mit euch
G. Und mit deinem Geiste

Wir wollen hören auf Worte des Psalms 31

Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!
Denn du bist mein Fels und meine Burg,
und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.
Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir heimlich stellten;
denn du bist meine Stärke.
In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,
dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not.
Und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;
du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Amen

Liturg: Kommt laßt uns anbeten

Gemeinde: Ehre sei dem Vater

Liturg: Sündenbekenntnis

Christus am Kreuz.
Die Liebe hängt am Nagel.
Stirbt die Liebe jetzt?
Stirbt sie auch durch mich?
Oft bin ich mir selbst der Nächste.
Es gelingt mir nicht, Geduld mit anderen Menschen zu haben.
Das versöhnende Wort wage ich nicht.
In der Stille lege ich Gott vor, wo ich es nicht geschafft habe, nach Gottes Willen zu leben.

Stille

Mein Gott, auf dich vertraue ich, lass mich nicht zugrunde gehen.

Richte mich auf, wenn ich am Boden liege.

Mache mich stark, wenn ich schwach bin.

Erweiche mich mit deiner Liebe, wenn ich hart bin.

Erfülle mich mit deinem Geist, wenn ich mich in meiner Leere verliere.

Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.

Erbarme dich über uns.

Gemeinde: Kyrie

Beichtfrage

Ist dies euer aufrichtiges Bekenntnis und erbittet ihr Vergebung der Sünden um Christi willen, so antwortet: Ja

Gemeinde: Ja.

PfarrerIn:

So lautet der Auftrag Jesu Christi: Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nehmt hin den heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Diese Vollmacht hat Christus seiner Kirche gegeben.

Darum verkündige ich einem jeden und einer jeden von euch: Dir sind deine Sünden vergeben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Ehre sei Gott in der Höhe

Gemeinde: Und Frieden auf Erden.

Lasset uns beten:

Ewiger Gott, dein Sohn stirbt unschuldig am Kreuz.

Verschlossen waren Augen und Ohren für Leben und Reden in deinem Namen.

Hilf, dass wir uns nicht verschließen.

Öffne unsere Herzen, unsere Augen und unsere Ohren, damit wir uns tragen lassen von Jesu liebender Tat und an ihr festhalten im Leben, wie im Sterben.

Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Erlöser.

Gemeinde: Amen

Lied: 91 1-3,9 Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

PresbyterIn: Lesung:

2. Korinther 5, 19-21:

Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.²⁰ So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! ²¹ Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt

In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Amen

Liturg: Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn.
Empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen

Gemeinde setzt sich

Kollektenansagen

Lied: 97 1-2 Holz auf Jesu Schultern

Predigt

Kanzelabkündigungen/ Gebet

Kurzes Orgelsolo (währenddessen bleibt die Gemeinde sitzen)

P. Erhebet eure Herzen

G. Wir erheben Sie zum Herrn

P. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

G. Recht und würdig ist es.

Präfationsgebet

Gott, du hast deinen Sohn in diese Welt gesandt, damit deine Liebe ein Gesicht bekommt.

Nun ist dein Gesicht beschimpft, bespuckt, geschlagen.

Dennoch verlierst du dein Gesicht nicht.

Es ist recht und unsere Würde, dass du bei uns bleibst mit deinem Wort, mit deinem Segen, mit deinem Sakrament.

So bitten wir dich um deinen Geist, wenn wir jetzt das Mahl feiern, wie dein Sohn am Abend vor seinem Tod.

Zeichen der Vergebung, Zeichen der Hoffnung, Zeichen deiner liebenden Gegenwart, die uns dich loben lässt.

G. Heilig heilig ist der Herr Zebaoth.

Einsetzungsworte:

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach es und gab es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet hin und esset: Dies ist mein Leib. Der für euch gegeben wird.

Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach:

Nehmet hin und trinket alle daraus; dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches tut, sooft ihr's trinkt zu meinem Gedächtnis.

Auf dieses große Geschenk des Herrn antworten wir als Gemeinde mit dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, das **Vater Unser:**

Vater unser im Himmel

geheiligt werde dein Name

dein Reich komme, dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit

Amen

G Christe, du Lamm Gottes

P. Kommt, denn es ist alles bereit. Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist.

(Abendmahl wird ausgeteilt.)

Das Brot, das wir miteinander teilen, verbindet uns untereinander und mit unserem Herrn, Jesus Christus.

Christ Leib für dich gegeben.

Brot essen

Die Traube, das Gewächs des Weinstockes steht für alle Gute, das unser Herr, Jesus Christus uns schenkt. Christi Blut, für dich vergossen.

Feier des Abendmahles

Gott, dein Sohn ist tot. In seinem Gedächtnis haben wir an deinem Tisch das Mahl gehalten und gespürt, dass deine Liebe nicht totzukriegen ist. Dass sie spürbar wird in der Gemeinschaft von Menschen guten Willens, im Teilen von Brot und Wein.

Das Mahl weist uns über diesen schwarzen Tag hinaus.

Gib uns Kraft, die Liebe zu wagen, die dein Sohn gelebt hat.

Dann bleibt er gegenwärtig in Zeit und Ewigkeit

Amen

Orgelsolo

Abkündigungen

Fürbittengebet:

Gott, in deine Hände befehlen wir uns und unsere Welt.

Wo ohne dich der Weg auf Abwege führt, wende Herzen und Sinne zur Umkehr.

Wo Unfriede herrscht, schenke Versöhnung

Wo Angst und Not sich ausbreiten, gewähre Obdach.

Gemeinsam singen wir: Kyrie eleison

Wo Schuld bekannt wird, gewähre Gnade.

Wo Ohnmacht herrscht, eröffne Möglichkeiten

Wo Leid zu Hause ist, lindere Schmerzen

Wo das Leben zu Ende geht, nimm es zu dir und mit dir ins Paradies.

Gemeinsam singen wir: Kyrie eleison.

Gott, in deine Hände befehlen wir uns und unsere Welt.

Gib uns den Mut und die Kraft, in Christi Namen Zeichen deiner Liebe zu tun.

Damit wir werden, wozu du uns berufen hast: deine Ebenbilder.

Dazu bewege uns dein Heiliger Geist

Amen

P. Gehet hin im Frieden des Herrn.

G. Gott sei Lob und Dank

Der Herr segne uns und behüte uns,

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns seinen Frieden.

Gemeinde singt: Amen

Orgelnachspiel

Ausgangskollekte